

## **Busch, Wilhelm: [es stand vor eines Hauses Tor] (1870)**

1 Es stand vor eines Hauses Tor

2 Ein Esel mit gespitztem Ohr,

3 Der käute sich sein Bündel Heu

4 Gedankenvoll und still entzwei. –

5 Nun kommen da und bleiben stehn

6 Der naseweisen Buben zween,

7 Die auch sogleich, indem sie lachen,

8 Verhaßte Redensarten machen,

9 Womit man denn bezwecken wollte,

10 Daß sich der Esel ärgern sollte. –

11 Doch dieser hocherfahrne Greis

12 Beschrieb nur einen halben Kreis,

13 Verhielt sich stumm und zeigte itzt

14 Die Seite, wo der Wedel sitzt.

(Textopus: [es stand vor eines Hauses Tor]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37252>)